

Jahresbericht 2024 der Zukunft KlimaSozial ZKS gGmbH

Das Geschäftsjahr lief vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, war das erste Arbeitsjahr von *Zukunft KlimaSozial* und geprägt von Organisations- und Teamaufbau, der Erstellung von Studien sowie erfolgreicher Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Inhaltliche Tätigkeit

Unsere Vision ist eine klimaneutrale und sozial gerechte Zukunft mit gesellschaftlichem Wohlergehen und Teilhabe für alle. Dabei denken wir Klima- und Sozialpolitik von Anfang an zusammen und entwickeln wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze. Das von uns entwickelte 4-Säulen-Modell der Ermöglichung und Entlastung für eine sozial gerechte Transformation, das auch wesentlicher Bestandteil unserer 11 Thesen für eine Klimasozialpolitik ist, bildet dabei die Grundlage der inhaltlichen Arbeit von *Zukunft KlimaSozial*. Eine integrierte Klimasozialpolitik beruht aus unserer Perspektive auf dem Ausbau der öffentlichen Infrastruktur und Daseinsfürsorge, sozial gestaffelten Förderprogrammen, Ordnungsrecht sowie der Bepreisung klimaschädlicher Emissionen samt Kompensationsmöglichkeiten. Es bedarf eines modernen Sozialstaats, der automatisierte, bürgerfreundliche Auszahlung und klimaneutrale soziale Dienstleistungen ermöglicht. Hierfür haben wir ein wissenschaftliches Konzept entwickelt und es in den gesellschaftlichen Dialog eingebracht.

Über das Thesenpapier hinaus haben wir einen Policy Brief zu Deutschlands Klimasozial-Plan veröffentlicht und diese Publikationen in über 50 Vorträgen auf öffentlichen Veranstaltungen und bei verschiedenen Austauschformaten mit Akteuren aus Politik und Gesellschaft vorgestellt und damit zum Wissenstransfer und zur Bildungsarbeit im Bereich Klimaschutz und Sozialpolitik beigetragen.

Publikationen:

- [„Eine sozial gerechte und klimaneutrale Zukunft sichern – 11 Thesen für eine Klimasozialpolitik“](#)
- [Kurzfassung Thesenpapier](#)
- [Policy Brief ‚Ein Klima-Sozialplan für Deutschland‘](#)

Organisationsaufbau

Das erste Geschäftsjahr von *Zukunft KlimaSozial* war vor allem durch den Aufbau des wissenschaftlichen Thinktanks und des Teams geprägt. Im Juli 2024 haben wir nach einer Übergangszeit in einem Coworking-Space unsere Büroräume im ProjektZentrum Berlin (PZB) am Hackeschen Markt bezogen. Unser Team aus Expertinnen in der Sozial- und in der Klimapolitik bringt profunde Kenntnisse aus den jeweiligen Politikfeldern fachbereichsübergreifend zusammen. Diese Interdisziplinarität ermöglicht uns, konkrete Vorschläge zu entwickeln, die funktionieren, Chancen für viele eröffnen und verwaltungstechnisch umsetzbar sind.

Wir erweitern und pflegen unser gutes Netzwerk zu Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Medien. Unser fundiertes Fachwissen in der Klimasozialpolitik wird dort sehr geschätzt und wir werden häufig angefragt, unsere Konzepte vorzustellen und an Podiumsdiskussionen teilzunehmen.

Im Jahr 2024 haben wir auch unseren [Beirat](#) eingesetzt. Dieser umfasst hochkarätige Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen politischen und zivilgesellschaftlichen Zusammenhängen. Seine Mitglieder beraten uns mit Blick auf die Herausforderungen einer sozial gerechten, klimaneutralen Zukunft und unterstützen uns bei strategischen Fragestellungen.

Mit einem Pressehintergrundgespräch und der Veröffentlichung unseres Thesenpapiers am 11. Juni ist *Zukunft KlimaSozial* offiziell gestartet und hat damit gute Medienresonanz erhalten. Zur weiteren Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehören der Launch unserer [Website](#), der Aufbau der Social-Media-Präsenz auf [LinkedIn](#) und [BlueSky](#) sowie der Versand unseres Newsletters. Dabei ist das Interesse an und die Resonanz auf unsere Arbeit von Beginn an sehr hoch – wir sind mindestens wöchentlich in [Medien-Beiträgen](#) (Print, Online, TV, Radio, Podcast) vertreten und uns erreichen weitaus mehr Anfragen für Interviews und Gastbeiträge, als wir aus Kapazitätsgründen abdecken können.

Finanzierung

Die erneute institutionelle Förderung durch die European Climate Foundation (ECF) wurde sichergestellt. Die neue Finanzierungsrunde läuft vom 01.12.2024 bis zum 30.04.2026.

Eine weitere Förderung durch ECF beläuft sich auf den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025.

Zum Jahresende erhielt Zukunft KlimaSozial die Bewilligung von Projektmitteln durch die Stiftung Mercator für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis zum 30.09.2027 für das Projekt „EU Green Deal verteidigen und sozial gerecht umsetzen“.

Personal

Dr. Brigitte Knopf ist seit dem 06.12.2023 Direktorin und Geschäftsführerin von *Zukunft KlimaSozial ZKS gGmbH*.

Im Jahr 2024 umfasste das Team neben Brigitte Knopf eine Person für Sozialpolitik, die zwischenzeitlich auch zweite Geschäftsführerin war, zwei wissenschaftliche Referentinnen, eine Datenanalystin, eine Büroleitung und eine Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Unterstützt wird das Team punktuell durch externe Dienstleister in den Bereichen EDV, Finanzen/Buchhaltung sowie Website und Grafik.